

Rachbauer Bau- und Liegenschaft GmbH
Herr Rachbauer
Badeseestraße 38a
4933 Wildenau
0676 / 5711127
office@rachbauer-bau.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

EAW Dorfberger

Roman Dorfberger
Kapellenweg 20
5122 Hochburg-Ach

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG EAW Dorfberger

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr 1954

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung Fenster - 2005

Straße Kapellenweg 20

Katastralgemeinde Unterkriebach

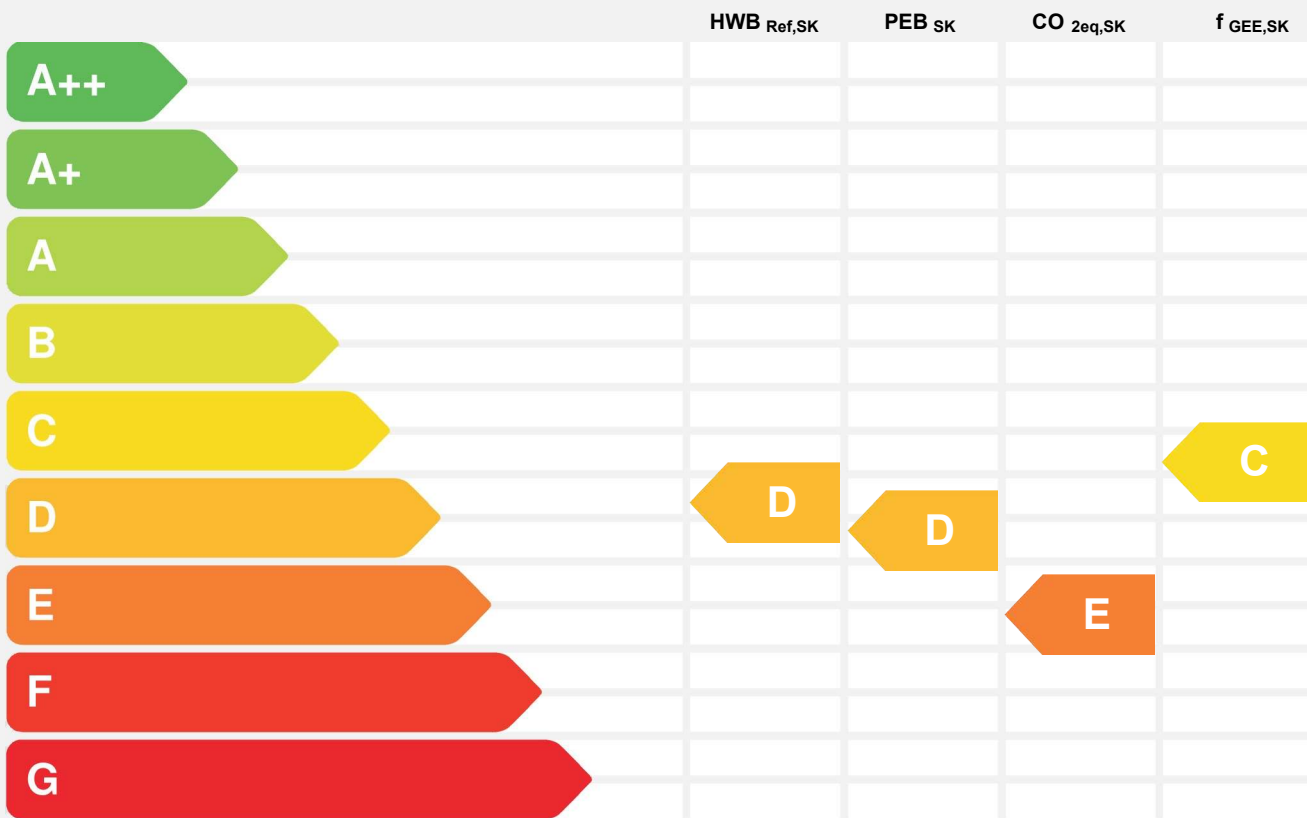
PLZ/Ort 5122 Hochburg-Ach

KG-Nr. 40325

Grundstücksnr. .192; .193; 952/25

Seehöhe 462 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude

OIB-Richtlinie 6
 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	163,9 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	131,1 m ²	Heizgradtage	4.037 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	490,1 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	388,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-17,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,79 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	1,26 m	mittlerer U-Wert	0,48 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	44,09	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 96,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 96,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 202,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,70

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 18.873 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 115,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 18.873 kWh/a	HWB _{SK} = 115,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.256 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 35.380 kWh/a	HEB _{SK} = 215,8 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 6,54
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,44
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,76
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2.277 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 37.657 kWh/a	EEB _{SK} = 229,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 42.719 kWh/a	PEB _{SK} = 260,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 41.228 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 251,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 1.491 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 9,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 9.252 kg/a	CO _{2eq,SK} = 56,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,68
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Rachbauer Bau- und Liegenschaft GmbH
Ausstellungsdatum	11.05.2026		Badeseestraße 38a, 4933 Wildenau
Gültigkeitsdatum	10.05.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	260510		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ EAW Dorfberger

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 115 **f_{GEE,SK} 1,68**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	164 m ²	charakteristische Länge l _c	1,26 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	490 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,79 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	389 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. vorh. Planunterlagen sowie Eigentümerangaben
Bauphysikalische Daten:	lt. vorh. Planunterlagen sowie Eigentümerangaben
Haustechnik Daten:	lt. vorh. Planunterlagen sowie Eigentümerangaben

Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegevinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung EAW Dorfberger

Gebäudehülle

- Dämmung oberste Decke

Haustechnik

- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

EAW Dorfberger

Allgemein

- 1.) Der Energieausweis gilt als Information über den zu erwartenden Heizwärmebedarf bzw. Heizenergiebedarf basierend auf normierten Bezugsgrößen.
- 2.) Sollte nach Übergabe des Energieausweis der Eigentümer bei der Durchsicht des Energieausweis auf Unklarheiten oder Fehler aufmerksam werden, so sind diese binnen 2 Wochen nach Übergabe des Energieausweis, dem Ersteller mitzuteilen, sodass dieser eine Korrektur vornehmen kann.
- 3.) Für Bauteile und deren Wärmedurchgangskoeffizienten, Haustechnik, etc..., gelten insbesondere für Bestandsgebäude bezugnehmend die in der OIB Richtlinie angeführten Standard- bzw. Defaultwerte.
- 4.) Die detaillierten Aufbauten der Decken, Böden und Wände können im Bedarfsfall oder nach Wunsch des Kunden per Bohrungen oder Kamerainspektion ermittelt werden.
- 5.) Weitere Informationen bzw. Berechnungsgrundlagen befinden sich in den beiliegenden Anmerkungen.
- 6.) Aufgrund des Benutzerverhaltens kann der tatsächliche Energieverbrauch von der Energiebedarfsberechnung abweichen.
- 7.) Für die exakte Auslegung der Heizlast muss eine Berechnung der Heizlast nach ÖNORM H 7500 bzw. EN 12831 erstellt werden.

Heizlast Abschätzung

EAW Dorfberger

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Roman Dorfberger
Kapellenweg 20
5122 Hochburg-Ach
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

nicht bekannt

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -17,1 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 39,1 K

Standort: Hochburg-Ach
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 490,13 m³
Gebäudehüllfläche: 388,77 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	81,96	0,666	0,90	49,12
AW01 Außenwand_EG	106,75	0,326	1,00	34,76
AW02 Außenwand_OG	97,72	0,326	1,00	31,82
FE/TÜ Fenster u. Türen	20,38	1,615		32,92
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	57,56	0,362	0,70	14,58
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	24,40	0,362	0,70	6,18
Summe OBEN-Bauteile	81,96			
Summe UNTEN-Bauteile	81,96			
Summe Außenwandflächen	204,47			
Fensteranteil in Außenwänden 9,1 %	20,38			

Summe

[W/K] **169**

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] **17**

Transmissions - Leitwert

[W/K] **186,31**

Lüftungs - Leitwert

[W/K] **32,46**

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW] **8,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (164 m²)

[W/m² BGF] **52,18**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizgerers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

EAW Dorfberger

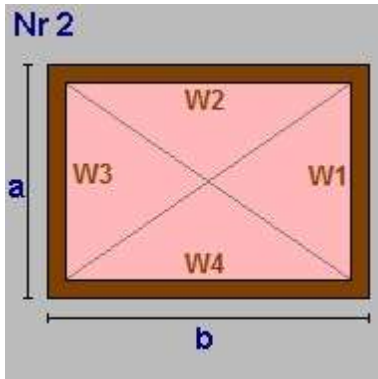
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
PORIT EPS F 20	B	0,0900	0,040	2,250	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,950)	B	0,2300	1,331	0,173	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 0,36		
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdrreich)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
PORIT EPS F 20	B	0,0900	0,040	2,250	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,950)	B	0,2300	0,671	0,343	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 0,36		
AW01 Außenwand_EG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,750)	B	0,4400	1,096	0,401	
EPS-F	B	0,1000	0,040	2,500	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5400	U-Wert 0,33		
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,950)	B	0,2800	1,108	0,253	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2800	U-Wert ** 1,95		
AW02 Außenwand_OG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,750)	B	0,3000	0,747	0,401	
EPS-F	B	0,1000	0,040	2,500	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert 0,33		
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsfaserplatte	B	0,0150	0,320	0,047	
EPS-W	B	0,0300	0,042	0,714	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3350	0,620	0,541	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert 0,67		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu ... unterer Grenzwert RTu ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

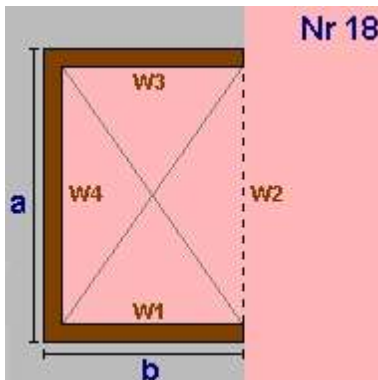
Geometrieausdruck
EAW Dorfberger

EG Grundform



a = 8,70	b = 8,70
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,28 => 2,78m	
BGF	75,69m ² BRI 210,42m ³
Wand W1	24,19m ² AW01 Außenwand_EG
Wand W2	24,19m ² AW01
Wand W3	24,19m ² AW01
Wand W4	24,19m ² AW01
Decke	75,69m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	51,29m ² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Teilung	24,40m ² KD01

EG Rechteck

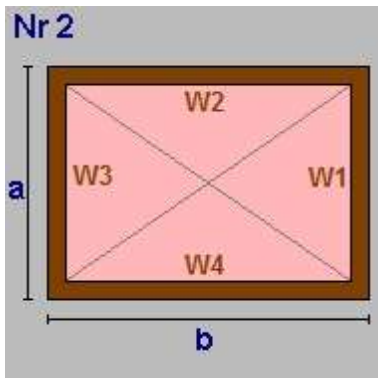


a = 4,48	b = 1,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,28 => 2,78m	
BGF	6,27m ² BRI 17,44m ³
Wand W1	3,89m ² AW01 Außenwand_EG
Wand W2	-12,45m ² AW01
Wand W3	3,89m ² AW01
Wand W4	12,45m ² AW01
Decke	6,27m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	6,27m ² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 81,96
EG Bruttorauminhalt [m³]: 227,85

OG1 Grundform

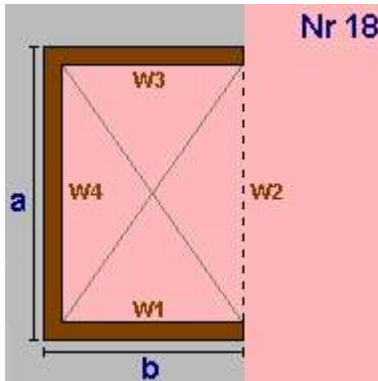


a = 8,70	b = 8,70
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF	75,69m ² BRI 217,99m ³
Wand W1	25,06m ² AW02 Außenwand_OG
Wand W2	25,06m ² AW02
Wand W3	25,06m ² AW02
Wand W4	25,06m ² AW02
Decke	75,69m ² AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-75,69m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

EAW Dorfberger

OG1 Rechteck



$a = 4,48$ $b = 1,40$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 2,88\text{m}$
 BGF $6,27\text{m}^2$ BRI $18,06\text{m}^3$

Wand W1 $4,03\text{m}^2$ AW02 Außenwand_OG
 Wand W2 $-12,90\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $4,03\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $12,90\text{m}^2$ AW02
 Decke $6,27\text{m}^2$ AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
 Boden $-6,27\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **81,96**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **236,05**

Deckenvolumen KD01

Fläche $24,40 \text{ m}^2$ x Dicke $0,32 \text{ m}$ = $7,81 \text{ m}^3$

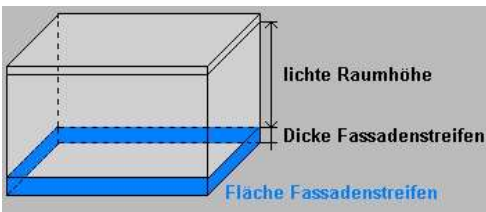
Deckenvolumen EB01

Fläche $57,56 \text{ m}^2$ x Dicke $0,32 \text{ m}$ = $18,42 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **26,23**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	$0,320\text{m}$	$37,60\text{m}$	$12,03\text{m}^2$



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: **163,92**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **490,13**

Fenster und Türen EAW Dorfberger

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,30	1,65	0,060	2,41	1,51		0,61	
3,64														
N														
B	EG AW01	1	1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					1,70	3,93		
B T1	EG AW01	1	1,06 x 1,00	1,06	1,00	1,06	1,30	1,65	0,060	0,62	1,62	1,72	0,61	0,65
B T1	EG AW01	1	1,06 x 1,20	1,06	1,20	1,27	1,30	1,65	0,060	0,79	1,60	2,04	0,61	0,65
B T1	OG1 AW02	2	1,06 x 1,20	1,06	1,20	2,54	1,30	1,65	0,060	1,57	1,60	4,07	0,61	0,65
B T1	OG1 AW02	1	1,06 x 1,00	1,06	1,00	1,06	1,30	1,65	0,060	0,62	1,62	1,72	0,61	0,65
6				8,24				3,60				13,48		
O														
B T1	OG1 AW02	2	1,06 x 1,20	1,06	1,20	2,54	1,30	1,65	0,060	1,57	1,60	4,07	0,61	0,65
2				2,54				1,57				4,07		
S														
B T2	EG AW01	1	0,95 x 2,00	0,95	2,00	1,90	1,30	1,65	0,060	1,25	1,58	2,99	0,61	0,65
B T1	EG AW01	1	1,05 x 1,20	1,05	1,20	1,26	1,30	1,65	0,060	0,78	1,60	2,02	0,61	0,65
B T2	OG1 AW02	1	0,95 x 2,00	0,95	2,00	1,90	1,30	1,65	0,060	1,25	1,58	2,99	0,61	0,65
B T1	OG1 AW02	1	1,05 x 1,20	1,05	1,20	1,26	1,30	1,65	0,060	0,78	1,60	2,02	0,61	0,65
4				6,32				4,06				10,02		
W														
B T1	EG AW01	1	0,55 x 0,45	0,55	0,45	0,25	1,30	1,65	0,060	0,07	1,81	0,45	0,61	0,65
B T1	EG AW01	1	0,75 x 0,65	0,75	0,65	0,49	1,30	1,65	0,060	0,21	1,73	0,84	0,61	0,65
B T1	EG AW01	1	1,06 x 1,20	1,06	1,20	1,27	1,30	1,65	0,060	0,79	1,60	2,04	0,61	0,65
B T1	OG1 AW02	1	1,05 x 1,20	1,05	1,20	1,26	1,30	1,65	0,060	0,78	1,60	2,02	0,61	0,65
4				3,27				1,85				5,35		
Summe		16		20,37				11,08				32,92		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen EAW Dorfberger

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,06 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	41								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,06 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,95 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,05 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,55 x 0,45	0,120	0,120	0,120	0,120	74								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,75 x 0,65	0,120	0,120	0,120	0,120	57								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]
 Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
 Pfb. Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
EAW Dorfberger

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 1,3 Defaultwert

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 70°/55°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Nein		20,0	Nein	70,00

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Kombitherme ohne Kleinspeicher **Standort** nicht konditionierter Bereich
Energieträger Gas
Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit **Heizkreis** gleitender Betrieb
Baujahr Kessel 1994-2004
Nennwärmeleistung* 8,25 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	90,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	90,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,8%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 51,60 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
EAW Dorfberger

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 1,3
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
			Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			20,00	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt gasbeheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen* 175 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 7,01 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

EAW Dorfberger

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	35.380 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	2.277 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	37.657 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	35.380 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	20.148 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	958 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-----------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	73 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	424 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	3.216 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	1.597 kWh/a
	Q_{TW}	=	5.310 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	6.572 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	8.220 kWh/a
-------------------------------------	---------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf

EAW Dorfberger

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	20.515 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	3.574 kWh/a

Wärmeverluste	Q_I	=	24.089 kWh/a
----------------------	-------------------------	---	---------------------

Solare Wärmegewinne	Q_s	=	2.247 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	2.901 kWh/a

Wärmegewinne	Q_g	=	5.148 kWh/a
---------------------	-------------------------	---	--------------------

Heizwärmebedarf	Q_h	=	18.329 kWh/a
------------------------	-------------------------	---	---------------------

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	1.822 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	7.488 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	4.802 kWh/a

Q_H	=	14.112 kWh/a
-------------------------	---	---------------------

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	128 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a

$Q_{H,HE}$	=	168 kWh/a
------------------------------	---	------------------

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	13.016 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	26.993 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	---------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	8.151 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	402 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

EAW Dorfberger

Brutto-Grundfläche	164 m ²
Brutto-Volumen	490 m ³
Gebäude-Hüllfläche	389 m ²
Kompaktheit	0,79 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,26 m

HEB _{RK}	188,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 96,0 kWh/m ² a)
-------------------	-----------------------------------	---

HEB _{RK,26}	105,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 67,3 kWh/m ² a)
----------------------	-----------------------------------	--

HHSB	13,9 kWh/m ² a
------	----------------------------------

HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a
--------------------	----------------------------------

EEB _{RK}	202,7 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
-------------------	-----------------------------------	------------------------------------

EEB _{RK,26}	119,2 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$
----------------------	-----------------------------------	---

f_{GEE,RK}	1,70	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

EAW Dorfberger

Brutto-Grundfläche	164 m ²
Brutto-Volumen	490 m ³
Gebäude-Hüllfläche	389 m ²
Kompaktheit	0,79 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,26 m

HEB _{SK}	215,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 115,1 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	122,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 67,3 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	229,7 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	136,7 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	1,68	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EAW Dorfberger		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1954
Straße	Kapellenweg 20	Katastralgemeinde	Unterkriebach
PLZ/Ort	5122 Hochburg-Ach	KG-Nr.	40325
Grundstücksnr.	.192; .193; 952/25	Seehöhe	462 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 115 **f_{GEE,SK} 1,68**

Energieausweis Ausstellungsdatum 11.05.2026 Gültigkeitsdatum 10.05.2036

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
 - einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EAW Dorfberger		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1954
Straße	Kapellenweg 20	Katastralgemeinde	Unterkriebach
PLZ/Ort	5122 Hochburg-Ach	KG-Nr.	40325
Grundstücksnr.	.192; .193; 952/25	Seehöhe	462 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 115 f_{GEE,SK} 1,68

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
 - einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Vorlegender

 Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Interessent

 Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EAW Dorfberger		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1954
Straße	Kapellenweg 20	Katastralgemeinde	Unterkriebach
PLZ/Ort	5122 Hochburg-Ach	KG-Nr.	40325
Grundstücksnr.	.192; .193; 952/25	Seehöhe	462 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 115 f_{GEE,SK} 1,68

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
 - einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

 Ort, Datum

 Name Verkäufer/Bestandgeber

 Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

 Ort, Datum

 Name Käufer/Bestandnehmer

 Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

- HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.